

VOM VERSCHWINDEN DER GLETSCHER

Fotografien von Thomas Wrede

22.05. – 03.07.2025

Umweltbundesamt Dessau



VOM VERSCHWINDEN DER GLETSCHER

Fotografien von Thomas Wrede

22.05. – 03.07.2025

Umweltbundesamt Dessau

Seit jeher faszinieren die Eislandschaften im Hochgebirge. Doch die fortschreitende Erderwärmung lässt sie so rasant schmelzen wie nie zuvor – auch die Gletscher in den Alpen sind vom Schwund betroffen. Als Süßwasserspeicher sind sie indes besonders schützenswert und ein einzigartiges Naturerbe. Im Umweltbundesamt ermöglicht nun eine neue Ausstellung einen Blick auf die einzigartige und fragile Welt der Eislandschaften. Thomas Wrede setzt sich in seinem fotografischen Werk mit der Natur, ihrer Bedrohung und unserem ambivalenten Verhältnis zu ihr auseinander. Seit 2017 befasst er sich aus Sicht des Künstlers mit den Folgen der Erderwärmung für die alpinen Gletscher. Seine Bilder sprechen eine ebenso subtile wie prägnante Sprache und irritieren durch ihre Ambivalenz.

Eröffnung der Ausstellung: **22.05.2025, 18 Uhr**

Umweltbundesamt, Forum | Wörlitzer Platz 1 | 06844 Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9 bis 19 Uhr, Sa – So: 9 bis 16 Uhr

Eintritt frei

Begleitprogramm:

19.06.2025, 19 Uhr, Botschaft der Wildtiere, Hamburg

Schwindende Gletscher. Der Wandel der Eislandschaften

Fotografie und Gespräch mit BERNHARD MALKMUS (Autor),
CHRISTOPH MAYER (Glaziologe) und THOMAS WREDE (Fotograf).

Moderation: TANYA LIESKE

Eine Veranstaltung des Umweltbundesamtes in Kooperation
mit dem Nature Writing Festival 2025

Weitere Informationen zur Ausstellung:

www.umweltbundesamt.de/das-uba/kunst-umwelt-startseite

Abbildung Vorderseite: Thomas Wrede. Rhonegletscher IV. 2020.

© Thomas Wrede; VG Bild-Kunst; Bonn 2025; courtesy Beck & Eggeling